

Unser Gmoablatt

Informationen für die Bürger der Gemeinde Hitzhofen

Ausgabe Nr. 7
Dezember 2015



Herausgeber:
Gemeinde Hitzhofen, Kirchweg 12, 85122 Hitzhofen
1. Bürgermeister Roland Sammüller (V.i.S.d.P.)
Roland.Sammuller@hitzhofen.de
www.hitzhofen.de
Redaktion:
Ursula Haas, Tel. 08458/3987-0, Fax -13,
Ursula.Haas@hitzhofen.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2015 neigt sich dem Ende entgegen und manche haben noch die guten Vorsätze im Ohr, die sie sich für dieses Jahr vorgenommen hatten. Wahrscheinlich konnte nicht jeder verwirklicht werden.

Medial geprägt war das Jahr von negativen Ereignissen wie das Flüchtlingsdrama, Terroranschläge, FIFA- und Abgas-Skandal. Manch andere Schlagzeilen wie Naturkatastrophen, fortschreitende Klimaerwärmung, Flugzeugabstürze und Krieg in der Ukraine sind aktuell schon wieder in den Hintergrund getreten. Doch es gab 2015 auch schöne Ereignisse: Wir durften einen Jahrhundertsommer erleben und konnten das 25-jährige Jubiläum der Deutschen Wiedervereinigung feiern.

Auch in unserer Gemeinde hat sich einiges getan: Die beiden Schützenvereine waren wieder sehr erfolgreich. Die SpVgg Hofstetten konnte mit einer Energieleistung in der Relegation die Klasse halten. Der FC Hitzhofen-Oberzell musste leider nach einem Jahr Bezirksliga den Abstieg hinnehmen. Jetzt gilt es, Kräfte zu bündeln. Der Fortbestand des Garten- und Landschaftspflegevereins Hitzhofen-Oberzell ist dank einer neuen Vorstandschaft gewährleistet. Das Vereinsleben in unserer Gemeinde ist überaus attraktiv; für Jugendliche wird einiges geboten und auch die Seniorengemeinschaften sprühen vor Energie. Die Beteiligung am Helferkreis für die Unterstützung unserer Flüchtlinge ist überwältigend.

Die Zeit ist auch günstig um DANKE zu sagen: An die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung, an die Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und an die ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, Verbänden und Organisationen. Sie alle machen erst die Gemeinde zu einem lebendigen Gebilde. Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger wünsche ich besinnliche Weihnachtsfeiertage, ein gutes und gesundes Jahr 2016 und eine heitere Gelassenheit für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben und Herausforderungen.

Ihr

Inhaltsverzeichnis	Seite
Adventsfenster	16
Adventsmarkt	6
AG Altmühl-Donau	18 - 19
Asylbewerber	5
Baugebiete	5
Blutspende	12
Bürgerversammlungen	2
Bundesmeldegesetz	6
Christbaumabholung	7
Dorfverschönerung	7 - 8
Evangelische Kirche	15
Gemeinderatssitzungen	4
Grünflächenpflege	4 + 6
Kinderpflege-Weiterbildung	10
Kläranlage	6
Kleeblätter	18
Komm. Verdienstmedaille	2
Müllabfuhr	10
Nachbarschaftshilfe	12 - 13
Pflegesäcke	9
Rathaus-Baustelle	12
Sängerkreise	11 - 12
Schule	10 - 11
Senioren	13 - 15
Sonderöffnung Poststelle	4
Sportlehrung	15
Staatspreis für Pfarrhof	2 - 4
Statistik	7
Straßenreinigung	6
Veranstaltungskalender	17
Vereine	19 - 31
Waldbegehung	7
Wasserablesung	4
Wassergebühren	5
Werbung	6
Wertstoffhof / Bauschutt	10
Winter, Schnee und Eis	9
Wohnungsmodernisierung	4

Bürgerversammlungen 2015

Bei den gut besuchten Bürgerversammlungen in Hitzhofen und Hofstetten stellte der Bürgermeister seinen Rechenschaftsbericht und die Planungen der Gemeinde für das nächste Jahr vor. Die Gemeinde bewältigt dieses Jahr einen Gesamthaushalt von 8,4 Millionen Euro. Damit ist der Haushalt der zweithöchste in der Geschichte von Hitzhofen. Durch den Geburtenrückgang in Hofstetten macht sich der Bürgermeister ein wenig Sorgen um die Auslastung von Kindergarten und Schule. Dagegen hat die Kinderkrippe alle Erwartungen übertroffen und ist inzwischen voll belegt. Auch die Mittagsbetreuung für die Grundschul Kinder ist mit derzeit 48 Kindern an ihre Grenzen gestoßen. Erfreulich ist die Entwicklung der Einnahmen. Die Einkommensteueranteile (1,6 Mio. €), Schlüsselzuweisungen (500.000 €) und Gewerbesteuererinnahmen (300.000 €) sind die größten Einnahmeposten. Auf der Ausgabenseite schlagen u. a. Kreisumlage (931.000 €), Kosten für Kindergärten und Großtagespflege (286.000 €) und die Umlagen für die Schulverbände Grundschule und Mittelschule Gaimersheim (ins. 146.000 €) zu Buche. Die größten Investitionen wurden für den Schul-/Rathausbau und die Erschließung des Baugebietes „Zur Veitskapelle“ in Hofstetten vorgenommen. Von den Bürgern gab es verschiedene Wortmeldungen und es wurden nur einige Verbesserungswünsche geäußert. Der Bürgermeister und die Verwaltung sind um die Verwirklichung bestrebt. Soweit möglich, wurden auch schon einige umgesetzt. Antworten zu Anliegen, die nicht sofort geklärt werden konnten, finden Sie auf den folgenden Seiten.

Kommunale Verdienstmedaille in Bronze für 2. Bürgermeister



Landrat Anton Knapp hat am 11. November 2015 im Namen des Staatministers des Innern unserem 2. Bürgermeister Alfred Schimmer die Medaille in Bronze für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung verliehen.

Herr Schimmer wurde 1984 mit 28 Jahren in den Gemeinderat gewählt. Seit 1996 ist er durchgehend 2. Bürgermeister. In seine Amtszeit fielen eine Vielzahl von Neubauten, Sanierungsmaßnahmen und Ausweisung vieler Baugebiete.

Neben einer regen Bautätigkeit zur Verbesserung der Infrastruktur für die Mitbürger hat er auch das "Zusammenwachsen" der beiden vormals selbstständigen Gemeinden Hitzhofen und Hofstetten zur Gemeinde Hitzhofen gefördert. Die Bevölkerungszahl stieg um ca. 1.000 Einwohner. Neben den notwendigen Investitionen sind ihm auch Maßnahmen wichtig, damit sich die Mitbürgerinnen und Mitbürger in beiden Ortsteilen auch wohlfühlen. Trotz seines zeitintensiven Berufes übernimmt er gerne weitere ehrenamtliche Tätigkeiten.

Herzlichen Dank für das Engagement zum Wohle der Gemeinde.

Ehemaliger und historischer Pfarrhof in Hofstetten wurde mit dem Staatspreis 2015 ausgezeichnet

Die aufwändige Sanierung des Pfarrhofes in Hofstetten erstreckte sich über fast 5 Jahre. Um das Mammutprojekt stemmen zu können engagierten sich über 80 Hofstettener Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Arbeitseinsatz und leisteten freiwillig und ehrenamtlich über 8.500 Arbeitsstunden. Für das beispielgebende Mitwirken der Helferinnen und Helfer und den sichtbaren Sanierungserfolg bemühte sich die Kirchenverwaltung der Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus Hofstetten um am Auswahlverfahren für den Staatspreis „Dorferneuerung und Baukultur“ teilnehmen zu können. Aus fast 2000 Projekten in Bayern wählte eine Fachjury 13 Preisträger aus, die jeweils mit 2.000 Euro dotiert wurden. Die

Ehrungen wurden von Landwirtschaftsminister Helmut Brunner vorgenommen und die Urkunden an die jeweiligen Siegergruppen überreicht. Gelungene Sanierungen, die mit Leben erfüllt werden, tragen nach Aussage Brunners zur Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum bei, fördern die Attraktivität und Innenentwicklung der Dörfer, reduzieren den Flächenverbrauch und stärken die Wertschöpfung in den Gemeinden und in den Regionen.

Neben dem Dorfladen (Bäcker und Metzger) im Erdgeschoss sind Gruppenräume im Obergeschoss entstanden. Die Eröffnung der Bücherei ist in Kürze vorgesehen. Auch Pilger, die sich auf dem Jakobsweg befinden, können im Pfarrhof übernachten und sich im Dorfladen verköstigen. Die festgesetzte Finanzierungsobergrenze 850.000 Euro wurde eingehalten. Die Vertreter der Gemeinde (Bürgermeister Roland Sammüller mit seinen Mitgliedern des Gemeinderates) beurteilten die Sanierung des kulturell, historisch sehr wertvollen und landschaftstypischen Gebäudes als eine weitere Aufwertung des Ortes Hofstetten. Im einstimmig gefassten Beschluss wurden nach den Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen bei Investitionen in der Gemeinde Hitzhofen 50.000 Euro genehmigt.



Hofstettener Bürgerinnen und Bürger sowie Bürgermeister Roland Sammüller freuen sich über die Auszeichnung. Für die Frauen und Männer war der Besuch in der Münchener Residenz ein bedeutungsvoller Tag.

Glückwünsche zum Staatspreis 2015 der Kinder des Kindergartens St. Nikolaus Hofstetten



Zum besonderen Ereignis der Preisverleihung kamen die Kinder des Kindergartens St. Nikolaus Hofstetten mit den Erzieherinnen in den preisgekrönten Pfarrhof. Für den Besuch hatte man ein Transparent angefertigt, auf dem die Glückwünsche von den Kindern durch kunstvolle Malereien aufgetragen waren. Auch das hierfür einstudierte Lied: „der alte Pfarrhof von Hofstetten“ wurde von den Kindern mit Begeisterung vorgetragen. Über den Gratulationsbesuch sowie über das Kunstwerk der Kinder freute sich Kirchenpfleger Josef Sichert.

Auch für den 1. Bürgermeister der Gemeinde Hitzhofen Roland Sammüller war der Besuch der Kinder des Kindergartens St. Nikolaus Hofstetten im Pfarrhof wichtig, und er nahm sich die Zeit für die

Feierstunde. Das Gemeindeoberhaupt wurde gleich beim gemeinsamen Anbringen des großen Transparentes zur Unterstützung herangezogen.

Als Belohnung wurde mit Wiener, Brezen und Apfelschorle im Pfarrheim gefeiert.

Gemeinderatssitzungen - immer informiert

Alle Informationen rund um die Gemeinderatssitzungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.Hitzhofen.de – Rathaus-Bürgerservice – Gemeinderat. Dort sind u. a. der Sitzungskalender und die Sitzungsniederschriften einzusehen.

Anträge, die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind eine Woche vor der Sitzung beim Bürgermeister schriftlich oder elektronisch einzureichen.

Aus dem Bauamt

Um unnötige Wartezeiten und Terminkollisionen zu vermeiden werden Sie gebeten, für Beratungsgespräche und die Abgabe von Bauanträgen vorher einen Termin mit Herrn Beringer unter Tel. 08458/3987-14 oder Reinhard.beringer@hitzhofen.de zu vereinbaren.



Sonderöffnungen der Poststelle Hitzhofen

Am 24. und 31.12. sind wir wie samstags von 8.00 bis 9.00 Uhr für Sie da.

Bedarfsermittlung für Wohnungsmodernisierungsprogramm

Bei der Regierung von Oberbayern ist geplant, ein neues Programm zur Förderung von sanierungsbedürftigen Wohngebäuden aufzulegen. Es ist ein Zuschuss von bis zu 90 % möglich, wenn anerkannte Flüchtlinge mit einer Mietbindung von 7 Jahren eingemietet werden. Interessierte sollen sich bei der Gemeindeverwaltung melden.

Danke an alle, die die gemeindlichen Grünflächen pflegen.

Viele Gemeindebürger übernehmen die Pflege der gemeindlichen Grünflächen vor ihren Anwesen. Vielen Dank, dass Sie dadurch unsere Kolleginnen und Kollegen des Bauhofes entlasten.



Ihr Wasserverbrauch 2015

Mit diesem Gmoabladl erhalten Sie auch wieder das Formblatt zum Ablesen Ihres Wasserverbrauches im laufenden Jahr. Bitte ergänzen Sie den beiliegenden Ablesezettel mit dem Stand Ihrer Wasserverbrauchsuhr und geben Sie ihn bis spätestens 31.12.2015 an die Gemeindeverwaltung zurück.

Sie können die Verbrauchsmittelung selbstverständlich auch per Telefax unter 08458/3987-13 oder per E-Mail an Juergen.Fuertsch@hitzhofen.de übermitteln. Auf der Homepage der Gemeinde unter www.hitzhofen.de finden Sie auf der Startseite links die Einfügung „Wasserablesung“; auch über diese Variante können Sie den Wasserstand der Gemeinde zukommen lassen.

Die Abrechnung der Wasserverbrauchs- und Kanalbenutzungsgebühren erhalten Sie dann Mitte Januar 2016. Bitte überprüfen Sie Ihren Bescheid. Bei Unklarheiten können Sie sich jederzeit an Herrn Fürtsch (Tel. 08458/3987-16) in der Gemeindeverwaltung wenden.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Böhmfelder Gruppe

Wassergebühren trotz Erhöhung auf Niveau von 1994

Der Wasserpreis erhöht sich ab 2016 auf 1,07 € (brutto) und die Grundgebühr wird dann 32,10 € (brutto) betragen.

Jahrelang konnte der WZV die günstigen Gebühren halten: 0,85 € pro Kubikmeter verbrauchten Wassers und 10,70 € Grundgebühr jährlich. Aufgrund der jahrelangen Mitversorgung der Gemeinde Eitensheim, war die niedrige Belastung der Verbraucher möglich. Dieser günstige Umstand ist nun weggefallen, da die Gemeinde Eitensheim sich nach erfolgter Sanierung wieder selbst versorgen kann.

Deshalb muss der WZV die Gebühren ab 01.01.2016 moderat erhöhen: 1,07 €/cbm Verbrauchsgebühr und 32,10 € Grundgebühren bei einem Nenndurchfluß bis 2,5 cbm/h jährlich pro Hauswasserzähler. Die Gebühr bewegt sich damit wieder auf dem Niveau von 1994 und liegt immer noch unter der Gebührenhöhe der Nachbargemeinden.

Die Sanierung der Hochbehälter hat keinen Einfluss auf die Verbrauchsgebühren, sondern wurde vollständig aus Rücklagen finanziert ohne jede Belastung der Verbraucher!

Asylbewerber im Gemeindebereich



Die notwendigen Umbaumaßnahmen in den Räumlichkeiten der ehemaligen Mittagsbetreuung in der Sporthalle sind abgeschlossen.

Am 26. November fand im Pfarrheim St. Willibald das erste Treffen des Helferkreises mit all den Personen statt, die im Vorfeld ihre Unterstützung angeboten haben. Neben den rund 50 Helfern konnte Bürgermeister Sammüller auch Pfarrer Spies, Herrn Kolbe von der Caritas Kreisstelle und Frau Zink und Frau Sperr von der „TUN-Starthilfe für Flüchtlinge im Landkreis Eichstätt“ begrüßen. Die Hilfeleistungen werden dabei auf 5 Säulen verteilt, die folgende Schwerpunkte beinhalten: Deutschunterricht, Versorgung, Mobilität und Behördengänge, Medizin, und Integration. Gerne können sich weitere Helfer melden, die in einer Gruppe noch mitarbeiten möchten, denn Ehrenamtliche sind sehr wichtig. Die Gemeinde freut sich über jeden, der bereit ist, im Rahmen seiner Möglichkeiten den Start und den Aufenthalt für die Asylbewerber zu erleichtern. Alles unter dem Motto: Hilfe zur Selbsthilfe



Der Helferkreis ist per Whats-App in einer Gruppe untereinander vernetzt und Ansprechpartner bei der Gemeinde ist Ursula Haas unter Tel. 08458/39870. Notwendigkeiten und Bedürfnisse werden auf der Plattform veröffentlicht. Derzeit werden Helfer gesucht, die Fahrräder reparieren können.

In den nächsten Tagen werden die Räumlichkeiten an der Sporthalle von 16 Flüchtlingen bezogen; 10 werden im größeren Raum (siehe Bild) und sechs im kleineren untergebracht. Der Containerstandort in Hofstetten wird für die Erschließung vorbereitet. Die geplanten 30 Flüchtlinge werden im Februar 2016 erwartet.

Baugebiete

Im Baugebiet „Zur Veitskapelle“ in Hofstetten sind alle Bauplätze im 1. Bauabschnitt verkauft. Das Erweiterungsverfahren für den Bauabschnitt 2 läuft. Die Erschließung und Vergabe der Parzellen ist für 2017 geplant.

Das Aufstellungsverfahren des Bebauungsplans „Sonnenhang II“ in Hitzhofen befindet sich in der sog. Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB). In der Gemeinderatssitzung im Januar werden die eingegangenen Stellungnahmen behandelt. Die Erschließung und Vergabe der Bauplätze findet 2016 statt.

Ihre Werbung im Gmoabladi

Um die Druckkosten für das Gmoabladi zu refinanzieren ist geplant, pro Ausgabe insgesamt eine bis zwei Seiten für Werbekunden anzubieten. Das viertelseitige Inserat bei min. 4 Ausgaben kostet jährlich 800 €. Bei Interesse bitte Bürgermeister Roland Sammüller kontaktieren.

Neues Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015: Vermieter müssen Einzug bestätigen



Zum 1.11.2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Es sieht vor, dass zur Anmeldung des Wohnsitzes eine Bestätigung des Wohnungsgebers vorzulegen ist. Wohnungsgeber sind Vermieter oder von ihnen Beauftragte, wie z.B. Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können auch die Wohnungseigentümer sein, oder auch die Hauptmieter, welche die Wohnungen oder die Zimmer untervermieten. Der Wohnungsgeber unterliegt somit bei Meldevorgängen der Mitwirkungspflicht nach § 19 Bundesmeldegesetz. Die neue Regelung soll Scheinmeldungen verhindern. Das Beziehen einer neuen Wohnung ist bei der Meldebehörde dann innerhalb von zwei Wochen nach dem erfolgten Bezug der Wohnung zu melden. Dabei muss die meldepflichtige Person dann unter anderem die **Wohnungsgeberbestätigung** vorlegen. Die Vorlage des Mietvertrages ist dafür **nicht** ausreichend. Das heißt, dass der Wohnungsgeber die Bestätigung innerhalb von 2 Wochen nach dem Einzug der meldepflichtigen Person aushändigen muss, damit dieser seiner gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann. Das bedeutet, dass künftig bei jedem Einzug und bei Auszug, wenn ein Wegzug ins Ausland oder die Aufgabe einer Nebenwohnung erfolgt, eine Bestätigung des Vermieters innerhalb dieses Zeitraums auszustellen ist. Ein Muster dieser Bescheinigung kann im Einwohnermeldeamt abgeholt werden.

Sollte die meldepflichtige Person in sein Eigenheim ziehen, so ist beim Anmeldevorgang eine Selbsterklärung abzugeben.

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Frau Haas unter Tel. 08458/398710 zur Verfügung.

Kläranlage Hofstetten

Die Kläranlage Hofstetten ist für 1.200 Einwohnereinheiten ausgelegt. Die derzeit 1.040 Einwohner entsprechen ca. 700 Einwohnereinheiten. Das bedeutet, dass die Anlage ca. 1780 Einwohner bewältigen kann.

Reinigungspflicht öffentlicher Straßen

Laut § 4 (Reinigungspflicht) der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen haben die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an die öffentlichen Straßen angrenzen, zu reinigen. Von geschlossener Ortslage spricht man auch bei halbseitiger Bebauung oder selbst wenn die Bebauung beidseitig unterbrochen ist. Dabei ist es unerheblich, ob die Grundstücke landwirtschaftlich oder anderweitig benutzt werden. Um Beachtung wird gebeten.

Grünflächen im Ortsbereich nicht gemäht

Im Jahr 2015 wurden erstmals einige gemeindliche Grünflächen nicht regelmäßig gemäht um Insekten Nahrung und Unterschlupf zu ermöglichen. Es waren die Flächen in Hitzhofen an der Raffelbauer-Kapelle/Feuerwehr-Kreisel und am Oberzeller Kreuz.

Kein Adventsmarkt 2015

Aufgrund des Wechsels der gesamten Vorstandschaft bei Gartenbau- und Landschaftspflegeverein Hitzhofen-Oberzell Ende September konnte in der Kürze der Zeit kein Adventsmarkt mehr organisiert werden.

Im nächsten Jahr wird wieder einer stattfinden. Geplant ist ein „Hitzhofener Adventsmarkt“ mit Beteiligung vieler Vereine und Gruppierungen aus dem Ortsteil Hitzhofen. Dazu soll frühzeitig ein

Arbeitskreis mit mind. einer Person aus jedem beteiligten Verein bzw. Gruppierung gebildet werden. Die Federführung übernimmt die Gemeinde. Nähere Infos folgen.



Christbaum-Abhol-Aktion

Am 9. Januar 2016 werden die Christbäume in Hitzhofen von der JU und in Hofstetten von der KLJB abgeholt. Bitte einfach die Bäume an den Straßenrand legen.

Einige statistische Werte zum Jahresschluss

Im Jahr 2015 gab es in der Gemeinde

28 Geburten

33 Eheschließungen, davon 15 einheimische Paare

20 Sterbefälle

Waldbegehung mit Gemeinderat



Am 10. Oktober fand unter Anleitung von Förster Dieter Pasziel eine Waldbegehung durch den gemeindlichen Forst statt. Grundlage für die Bewirtschaftung ist der sog. Forstwirtschaftsplan. Darin sind der Bestand und die Bodenbeschaffenheit der rund 55 ha großen Forstbetriebsfläche dargestellt. Außerdem ist die Planung der weiteren Entwicklung bzgl. Holzeinschlag und Verjüngung unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit vermerkt. Bäume der Altersklasse zwischen 61 und 80 Jahre (25 ha) sind am stärksten vertreten, die Baumart Fichte (43) - gefolgt von Kiefer (4) und Buche (3,5) - ist nach wie vor dominant. Albert Nißl informierte ausführlich über Probleme des jüngsten Käferbefalls.

Arbeitskreise „Dorfverschönerung“



Seit einem Jahr treffen sich, sowohl in Hitzhofen, als auch in Hofstetten engagierte Bürger, die den Wunsch haben, unsere Ortschaften noch ein bisschen schöner zu gestalten.

Mit viel Engagement und tollen Ideen sind wir durch dieses Jahr gegangen und einige der ausgearbeiteten Vorschläge stehen kurz vor ihrer Umsetzung.

Arbeitskreis Hofstetten

Feldwegebau:

Mit der Befestigung des Feldweges zwischen Pfünzer Straße (gegenüber Kipfeler Kreuz) und Radweg nach Pfünz konnte eine weitere Maßnahme umgesetzt werden. Rund 140 Tonnen Schotter wurde verarbeitet, sodass nach Fertigstellung des Teilstücks nun eine Wanderung rund um Hofstetten auch bei schlechter Witterung möglich ist. In rund 63 Arbeitsstunden wurde unter Federführung von Hans Buchberger und Hans Ganser das Material eingebaut. Vielen Dank an die weiteren fleißigen Helfer Kathrin Hake, Jürgen Reindl und Roland Sammüller. Bei einem weihnachtlichen Spaziergang können Sie die Maßnahme begutachten.



November-grau und trist? Bericht von Kathrin Hake

Ganz bestimmt nicht!

- denn: was gibt es schöneres als mit Kindern eine Hecke zu pflanzen?

Am ersten November Wochenende war das Pflanzen einer Windschutzhecke, welches ein Vorhaben der Arbeitsgruppe Dorfverschönerung Hofstetten war, an der Reihe. Doch ein Blick aus dem Fenster ließ Schlimmes erahnen: denn es regnete das erste Mal seit Wochen in Strömen.

Umso bemerkenswerter war es, dass 15 tapfere Hofstetter Kinder der Grundschule Böhmfeld-Hitzhofen den Weg zum Jugendhaus in Hofstetten gefunden. Regenjacken ging es gemeinsam zur Retentionsanlage. Zu unserem Glück hatte der Himmel ein Einsehen und nachdem alle mit Handschuhen und Spaten ausgerüstet waren, konnten wir mit dem Setzen und Eingraben anfangen. Die dafür benötigten Löcher wurden bereits einen Tag früher von Markus, Jürgen und Roland vorgegraben. Die Kinder waren mit so viel Feuereifer dabei, dass wir mit dem Verteilen der Pflanzen kaum nachgekommen sind.

Nach knapp zwei Stunden waren ca. 60 Meter Windschutzhecke gepflanzt!



Da uns der Lehmboden um einige Zentimeter größer gemacht hatte und fest an unseren Schuhen klebte, beschlossen wir zum Jugendzentrum zurückzulaufen. Dort erwartete die Kinder ein Quiz über Windschutzhecken und seine Tiere, das mit viel Begeisterung hervorragend gelöst wurde. Zur Belohnung für die getane Arbeit wurden von Frau Benschab und Frau Reindl Semmeln, Brezen und heiße Wiener serviert.

Ein großes Dankeschön möchte ich an Markus Benschab – er hat abschließend die Pfähle eingeschlagen und den Schutzzaun aufgestellt - Jürgen Reindl und Roland

Sammüller richten, die durch das Ausgraben der Löcher gute Vorarbeit geleistet haben, an Peter Meier für seine tatkräftige Unterstützung hinsichtlich der benötigten Materialien und Pflanzen und an Hermann Ganser und die Eltern, die so begeistert mitgeholfen haben, diesen Samstag zu einem tollen Erlebnis für uns und die Kinder werden zu lassen.

Wir sind gespannt auf das nächstes Jahr, wie sich unsere Hecke entwickelt und werden bestimmt noch einmal einen gemeinsamen Spaziergang dahin unternehmen.

Es ist wieder Winter



Material in öffentlichen Streukästen

An Gefahrenstellen für den Straßenverkehr wurden im gesamten Gemeindebereich Streukästen aufgestellt. Das Material darf nicht für die private Räum- und Streupflicht verwendet werden. Zuwiderhandlungen werden nachgegangen.

Schnee räumen und streuen der Innerortsstraßen

Der Winter ist da und damit wird auch das Thema Schnee räumen wieder aktuell. In welcher Reihenfolge die Straßen geräumt werden, ist in einem Räumplan festgelegt. Um 4.00 Uhr morgens beginnen die Kollegen vom Bauhof mit dem Schneeräumen. Hauptstraßen und die Straßen, auf denen Buslinien fahren, haben Vorrang. Bitte parken Sie Ihre Autos in den Wintermonaten nicht auf der Straße, weil sonst ein einwandfreies Durchkommen des breiten Räumfahrzeuges nicht gewährleistet ist. Da fast alle Straßen beidseitig bebaut sind, schiebt das Räumfahrzeug den Schnee rechts und links an den Straßenrand. Zwangsläufig werden dabei auch Hof- und Garageneinfahrten zugeschoben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Private Räum- und Streupflicht

Die Räum- und Streupflicht für Privatleute gilt in der Regel von 7.00 bis 20.00 Uhr.

Die Freude der Wintersportler ist das Leid der Haus- und Grundstücksbesitzer. Die weiße Pracht beschert Hausbesitzern, Mietern und Vermietern einige Arbeit: Gehwege sind von Schnee und Eis zu befreien. Und dabei ist einiges zu beachten.

Schnee zu räumen gehört zur sogenannten Verkehrssicherungspflicht von Hausbesitzern und Vermietern. Beides ist in den Gemeindeordnungen nachzulesen. Wird dagegen verstoßen und kommt ein Fußgänger zu Schaden, können Hauseigentümer und Vermieter haftbar gemacht werden.

Eigentümer können dafür entweder einen Winterdienst beauftragen oder diese Pflicht auf ihre Mieter mit dem Mietvertrag oder der Hausordnung abwälzen.

Tagsüber in der Pflicht:

Für Anlieger gilt an Werktagen, dass ab 7.00 Uhr der Gehweg geräumt sein muss; Sonn- und Feiertags kann man sich bis 8.00 Uhr damit Zeit lassen. Geräumt werden muss an allen Tagen bis 20.00 Uhr.

Wohin mit dem Schnee:

Vom eigenen Grundstück darf der Schnee nicht einfach auf die Straße geschaufelt werden. Der Schnee darf aber auf die Seite des Gehweges geräumt werden. Der freigeräumte und von Eis freigehaltene Streifen muss so breit sein, dass zum Beispiel zwei Fußgänger passieren können. Dafür reichen 0,80 m.

Mehrmals Streuen gegen Eis:

Gerade wenn außergewöhnliche Glättebildung abzusehen ist, muss mehr und mehrmals gestreut werden. Andererseits sind bei kalter Witterung auch Fußgänger zu besonderer Aufmerksamkeit aufgefordert. Sie müssen sich bei entsprechender Wetterlage selbst vergewissern, ob beim Räumen nicht kleine Eisflächen übrig geblieben sind oder sich durch Tropfwasser gebildet haben.

Im Schadensfall: Stürzt jemand auf einem schnee- oder eisglatten Gehweg, können Schadensansprüche geltend gemacht werden. Der Gestürzte ist aber in der Beweispflicht, dass die Streupflicht nicht eingehalten wurde. Schutz vor Ansprüchen bieten Versicherungen.

Ausgabe von Pflegesäcken

Pflegebedürftige haben oft einen erhöhten Anfall an spezifischen Abfällen (z.B. Inkontinenzartikel). Nachdem der Landkreis Eichstätt vor einiger Zeit die kostenlosen Pflegetonnen abgeschafft hat, wurde nun zur Unterstützung der häuslichen Pflege ein Sozialetat eingerichtet.

Daraus wird die Ausgabe von 18 kostenlosen Restmüllsäcken pro Jahr an den betroffenen Personenkreis finanziert. Die Säcke können zusammen mit der Restmülltonne zur Abfuhr bereitgestellt werden. Der Antrag für die Pflegesäcke kann bei Katrin Kreutz in der Gemeinde abgeholt werden.

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Bauschuttdeponie

Die Kompostierungsanlage und der Wertstoffhof ist ganzjährig mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Samstags war die Anlage am 28.11. zum letzten Mal im alten Jahr offen. Nach der Winterpause geht es am 05.03.2016 dann samstags wieder von 09.00 bis 14.00 Uhr los.

Die Bauschuttdeponie ist erst ab 07. März 2016 wieder geöffnet. Siehe dazu auch die beigefügte Übersicht „Öffnungszeiten 2016“.

Ab 2016 ist es möglich, Kleinmengen bis ¼ Kubikmeter zum Preis von 3,00 € abzugeben.



Beilagenhinweis: Müllabfuhrtermine 2016

Zur Verteilung an alle Haushalte erhielten wir vom Landratsamt Eichstätt die Wurfzettel mit den Müllabfuhrterminen 2016 und mit dem Sondertermin für die Problemmüllaktion.

Sie liegen diesem Gmoabladi bei.

Bitte beachten Sie, dass es jeweils verschiedene Termine für Hitzhofen und Hofstetten für die gelben Säcke gibt. GS I steht für Hitzhofen und GS II für Hofstetten. In Hofstetten findet am 12.01.2016 eine Sonderleerung für Papier statt. Auf dem Müllplan befindet sich auch dieses Jahr wieder die kostenlose App mit automatischer Erinnerungsfunktion, einfach QR-Code scannen.

Wenn Sie ein Anliegen in Bezug auf die Müllabfuhr haben, können Sie sich jederzeit ans Landratsamt wenden. Den zuständigen Ansprechpartner im Landratsamt Eichstätt erreichen Sie unter den Telefonnummern 08421 / 70295 oder 70342.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen im Rathaus Frau Katrin Kreutz, Tel. 08458/398715 oder E-Mail: Katrin.Kreutz@hitzhofen.de zur Verfügung.

Weiterbildung für Kinderpfleger/in

Ab Februar 2016 startet ein Weiterbildungskurs zur/zum Kindererzieher/in. Der Unterricht findet blockweise statt und dauert 6 Monate. Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme mit dem Landratsamt Eichstätt, Amt für Familie und Jugend, Tel. 08421/70-0.

Sozialfonds

Die Richtlinie für die Inanspruchnahme finden Sie auf der Homepage unter Rathaus-Bürgerservice oder Sie wenden sich vertrauensvoll an Pfarrer Spies, die beiden Vorsitzenden der Krankenpflegevereine Heinrich Dworak und Alfred Schimmer oder an Bürgermeister Roland Sammüller. Ihr Anliegen wird diskret behandelt.

Amtseinführung des neuen Rektors der Grundschule Hitzhofen/Böhmfeld



Am 17.11.2015 wurde der neue Rektor, Herr Siegfried Strauß (Bildmitte) offiziell in sein neues Amt eingeführt.

Bürgermeister Roland Sammüller konnte im Namen des Schulverbandes und der politischen Gemeinden Hitzhofen und Böhmfeld und von Alfred Ostermeier, dem Bürgermeister von Böhmfeld, Herrn Strauß und alle Festgäste begrüßen. Er beglückwünschte Herrn Strauß zu seiner Ernennung zum Schulleiter. Diese Entscheidung hat sich als sehr günstig erwiesen, weil nach der Zeit der kommissarischen Leitung, seit Frau Wagner in den Ruhestand verabschiedet wurde, keine Einarbeitung mehr notwendig war

und die Kontinuität der Zusammenarbeit weiter fortgeführt werden kann. Herr Strauß war bisher und ist weiterhin der Ansprechpartner für die Gemeinde bei allen Fragen. Er war auch in die Gestaltung der neuen Räume eingebunden und es wurden stets praktische und pragmatische Lösungen angestrebt. Bürgermeister Sammüller wünschte Herrn Strauß und seinem Team alles Gute und stellte gleichzeitig Frau Ettle, Frau Kleinhans, Frau Müller-Schmidt und Frau Sontheimer vor, die neu an der Schule sind. Alle fühlen sich für die kommenden Herausforderungen bestens gerüstet und freuen sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Gesundes Frühstück für die Erstklässler der Grundschule Hitzhofen



Am 16.10.2015 war es soweit. Bürgermeister Roland Sammüller kam mit seiner Frau Irmgard, Elisabeth Bittlmayer und Katrin Kreuz in die Grundschule Hitzhofen um die 1. Klasse mit Ihrer Klassenleitung Frau Braun zu besuchen. Dort löste er den Gutschein der Gemeinde Hitzhofen für ein „Gesundes Frühstück“ ein. Ein ganz persönliches Geschenk an die Schulanfänger 2015.

Er nahm sich die Zeit um mit den 23 Schulanfängern dieses Jahr gemeinsam zu frühstücken. Es wurde ausgiebig gespeist und darüber diskutiert wie wichtig ein ausgewogenes Frühstück für Schulkinder ist. Kinder und Jugendliche befinden sich in einer körperlichen Wachstumsphase, in der sie zudem geistig stark gefordert werden und in der Schule Leistungen erbringen müssen. So benötigen sie für ihre körperliche und geistige Entwicklung, Konzentrations- und Leistungsfähigkeit sowie Stärkung des Immunsystems eine optimale Versorgung mit allen Nährstoffen. In dieser gemütlichen Atmosphäre erkundigte sich der Bürgermeister auch bei den Kindern wie es ihnen geht in ihrem neuen Lebensabschnitt „Schule“ und wie sie mit dem Schulalltag zurechtkommen. Erfreulicherweise hat sich gezeigt, dass die Kinder durchaus schon ein sehr gutes Grundwissen darüber besitzen, welche Lebensmittel gut für Ihren Körper sind und welche nicht.

Nach zwei Schulstunden, in denen die Kinder es sichtlich genossen die Zeit gemeinsam mit dem Bürgermeister zu verbringen, war das Buffet fast leer gefegt und sie konnten wieder voll gestärkt den Unterricht aufnehmen.

Hoffentlich eine schöne Erinnerung für alle Erstklässler!!!

Termine der Singgemeinschaft Hitzhofen/Oberzell



Die Singgemeinschaft trifft sich einmal im Monat, jeweils am dritten Freitag des Monats. Gesungen wird im Gasthaus Bauer. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Zu den Treffen der Singgemeinschaft sind **alle** Bürgerinnen und Bürger und auch auswärtige Gäste herzlich eingeladen.

Termine des „Sängertreffs Hofstetten“

- Die Singgemeinschaft trifft sich einmal im Monat, jeweils am ersten Donnerstag des Monats im Gasthaus Buchberger
- Die Singabende beginnen jeweils um 20.00 Uhr
- Zu den Treffen sind alle männlichen Mitbürger aus dem Gemeindebereich eingeladen
- Ansprechpartner sind Anton Schmidt und Anton Brandl

Schulhausneubau/ Rathausenerweiterung



Das Gerüst ist verschwunden und die Außenanlagen sind angelegt.

Jetzt muss nur noch der Innenausbau fertiggestellt werden, dann können Bürgermeister, Verwaltungsleiter und die Kassen-Mitarbeiterinnen im Rathaus wieder an ihre gewohnten Arbeitsplätze zurückkehren. Die Gemeindebürger können sich bei den Einweihungsfeierlichkeiten und einem Tag der offenen Tür im nächsten Jahr vom gelungenen Bau überzeugen.

Ein Teil der ca. 100-jährigen Treppe des Rathauses kann nicht mehr verwendet werden und wird deshalb abgegeben. Bei Interesse bitte bei Roland Sammüller melden.



Hier die Termine 2016:

Mo. 22.02, Do. 30.06., Fr. 02.09., Do. 15.12.

Nachbarschaftshilfe in unserer Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



wir möchten Sie nochmals an unsere Aktion „Nachbarschaftshilfe“ erinnern. Sie soll Menschen dienen, die Hilfe in den verschiedensten Belangen des täglichen Lebens benötigen. Wir möchten gleichzeitig alle Bürger ansprechen, die Zeit, Lust, Freude und Fähigkeiten mitbringen, anderen zu helfen. Wir freuen uns über alle, die uns unterstützen möchten, egal welche Altersgruppe!

Alle sind herzlich aufgefordert sich mit einzubringen.

Wer sich an dieser Aktion beteiligen möchte, kann sich im Rathaus bei Ursula Haas melden. Hier sollen die Fäden zusammenlaufen und die Koordination stattfinden. Die ersten Vermittlungen sind bereits erfolgt.

Wir freuen uns über jede Rückmeldung!

Senioren-gemeinschaft und offener Seniorentreff in Hitzhofen und Hofstetten

Senioren-gemeinschaft Hitzhofen und Hofstetten

Ein Bericht von Andreas Dirr

Unter der Führung und Leitung der beiden Organisationsteams Hitzhofen/Oberzell und Hofstetten wurden 2015 insgesamt 16 Veranstaltungen für die Seniorinnen und Senioren der beiden Gemeindeteile durchgeführt. Die Teilnahmen an den einzelnen Veranstaltungen waren gut, sind aber noch steigerungsfähig.

Zur Mitfinanzierung der Veranstaltungen hatten die Gemeinschaften von der Gemeinde Zuschüsse von je 1.000,00 Euro erhalten. Hierfür bedanken sich die Seniorinnen und Senioren beim Gemeinderat sehr herzlich. Die Gelder wurden mittlerweile für die Senioren verwendet und die Verwendung der Gemeinde belegt.

Auch für das **Jahr 2016** haben die beiden Organisationsteams Veranstaltungen geplant.

Hier die **vorläufigen** Terminpläne:

Termine	Veranstaltung Senioren-gemeinschaft Hitzhofen/Oberzell Organisationsteam: Emmi Löffler, Leo Sandner, Johann Strobl, Andreas Dirr
28.01.2016	Faschingstreffen
03.03. 2016	Treffen - Vortrag / Patientenverfügung
07.04. 2016	Treffen - Bingospiel
12.05. 2016	Treffen / vorab Maiandacht
23.06. 2016	Treffen - Vortrag / Arthrose ...
28.07. 2016	Treffen und Brotzeit vom Grill im Biergarten des Sportheims
08.09. 2016	Ausflug / Ziel noch offen
13.10. 2016	Bürgerversammlung für Senioren
22.12. 2016	Seniorenadvent mit der Gemeinde
Termine	Veranstaltung Senioren-gemeinschaft Hofstetten Organisationsteam: Ulli Bohr, Franz Lindner, Andreas Dirr
Do 21.01.2016	Faschingstreffen mit der Kindergarde Denkendorf
Do 31.03. 2016	Treffen mit Vortrag Patientenverfügung
Do 19.05. 2016	Treffen / vorab Maiandacht
Do 16.06.2016	Ausflug Rain/Dehner – Kirche Wemding – Kirche im Spindeltal-
Do 21.07. 2016	Treffen mit gemeinsamen Singen
Do 15.09. 2016	Treffen mit Bingospiel und Brotzeit vom Grill
Do 20.10. 2016	Bürgerversammlung für Senioren
So 11.12. 2016 (18.12.2016)	Seniorenadvent mit der Gemeinde

Die beiden Organisationsteams wünschen sich natürlich wieder eine rege Beteiligung der Seniorinnen und Senioren.

Offener Seniorentreff Hofstetten,

Ein Bericht von Martin Pauleser:



Der offene Seniorentreff in Hofstetten traf sich im Gemeinschaftshaus in Hofstetten bei Kaffee und Kuchen zu einem Jahresrückblick. Da bei den Veranstaltungen eine Reihe schöner Bilder entstanden sind, war dies eine gute Gelegenheit, diese gemeinsam anzuschauen. Die Höhepunkte waren hierbei die Wanderungen nach Böhmfeld, zum Wasserhochbehälter, die Stadtführung in Eichstätt und die Napoleonausstellung in Ingolstadt.

Das positive Feedback der anwesenden 25 Personen war der Anlass für das nächste Jahr einen Ausblick zu planen. Die Schwerpunkte werden wieder bei den Wanderungen in unserer Umgebung sein. Auch Stadtführungen, eine Erste Hilfe-Auffrischung und ein Computer-/Handykurs kamen als Vorschläge. Aus den vielen Vorschlägen werden zu gegebener Zeit Programme erarbeitet und die Einladungen erfolgen wieder schriftlich.

Wenn der Winter mitspielt, dann soll als erstes eine richtige Winterwanderung durch die Hofstettener Flur den Auftakt der 2016-er Saison sein.

Eure Organisatoren: Hans Buchberger und Martin Pauleser

Offener Seniorentreff Hitzhofen:

Ein Bericht von Elisabeth Bittlmayer

Der Besuch im September beim Wasserzweckverband musste wegen schlechtem Wetter leider ausfallen. Wir werden ihn aber auf jeden Fall im nächsten Jahr nachholen.



Im Oktober waren wir gemeinsam im Marktmuseum in Gaimersheim. H. Wagner führte uns durch das Haus und erklärte uns sehr anschaulich die einzelnen Räume. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Danach gab es noch einen gemütlich Ausklang bei Kaffee und Kuchen im daneben liegenden „Cafe Veneto“.



Am 25. November trafen wir uns im Haus St. Willibald zu einer gemütlichen Runde bei Kaffee, Tee, Lebkuchen und Plätzchen. Josef Humpl zeigte uns Dias von Festen und Ausflügen die in den 80- und 90 Jahren stattgefunden haben. Vielen Dank an Helga und Josef Humpl für die gelungene Vorstellung, bei der so manche Erinnerung geweckt wurde.

Unser nächstes Treffen findet am 27. Januar 2016 statt, wir wollen uns den Film „Honig im Kopf“ ansehen. Dazu treffen wir uns um 14. 00 Uhr im Haus St. Willibald.

Im Februar 2016 besuchen wir die Caritas Tagespflege in Gaimersheim. Der genaue Termin wird noch mit Frau Rosenkranz, der Leiterin der Einrichtung, festgelegt und bei unserem Treffen im Januar bekannt gegeben.

Für März haben wir eine Stadtführung in Eichstätt geplant. Der genaue Termin wird auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Nähere Auskünfte ab Anfang März bei Uschi Haas im Rathaus oder bei E. Bittlmayer Tel. 9166.

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, wir freuen uns über jeden Zuwachs!



Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Sportlerehrung beim Jahresempfang

Jedes Jahr werden herausragende sportliche Leistungen beim Jahresempfang gewürdigt. Dazu werden die ortsansässigen Vereine befragt. Es sollen aber auch Sportler, die bei auswärtigen Vereinen tolle Leistungen erbracht haben, eine Ehrung bekommen. Die in Gold, Silber und Bronze ausgeführten Ehrennadeln werden nach der „Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen“ vergeben. Sie ist auf unserer Homepage unter <http://www.hitzhofen.de/Rathaus-Buergerservice/SatzungenundRichtlinien.aspx> zu finden. Meldungen bis zum 18. Dezember 2015 per E-Mail an Roland.Samueller@Hitzhofen.de.

Besondere VERANSTALTUNGEN der Evangelischen Kirchengemeinde GAIMERSHEIM



Mitte Dezember 2015 bis Mitte März 2016

ALLE VERANSTALTUNGEN finden in Gaimersheim, Kraiberg 40a statt.

Sonntag, 6. Dezember, 19 Uhr, Friedenskirche:

Weihnachtskonzert der Gaimersheimer Kantorei (Leitung: Günther Bernhardt)

Donnerstag, 24. Dezember, Friedenskirche:

Gottesdienste am Heiligen Abend

15.30 Uhr: Gottesdienst für Jung & Alt mit Krippenspiel des Kinderchors

18.00 Uhr: Christvesper

22.00 Uhr: Christmette (NEU!)

Sonntag, 10. Januar, 17 Uhr, Katholische Pfarrkirche Eitensheim:

Ökumenischer Wortgottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

Dienstag, 12. Januar, 19 Uhr, Gemeindesaal der Friedenskirche:

Ökumenisches Bibelgespräch zum Motto der Gebetswoche für die Einheit der Christen 2016

Donnerstag, 14. Januar, 17-19 Uhr, Gemeindesaal der Friedenskirche:

Anmeldung für den neuen Präparandenkurs (in Vorbereitung auf die Konfirmation 2017)

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr, Friedenskirche und Gemeindesaal

Gottesdienst für Jung & Alt mit Tauferinnerung und anschließendem Gemeindeessen

Freitag, 11. März, 14.30-17.30 Uhr, Jugendraum:

Osterbasteln des Bastel-Cafés für Kinder; Anmeldungen bei Fr. Buller-Lörsch, Tel. 0174/3129760 oder bastelcafe@gmx.de

Für Infos:

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GAIMERSHEIM

Kraiberg 40a, 85080 Gaimersheim, Tel. 08458/331490; Fax 08458/331491
pfarramt.gaimersheim@elkb.de; www.friedenskirche-gaimersheim.de

Hitzhofens Adventsfenster leuchten wieder

Ein Adventskalender für die ganze Gemeinde - Es darf wieder gesucht werden!



Gemeinsam, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder, wollen wir uns auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Wir wollen an den Erfolg von letztem Jahr anknüpfen und auch dieses Jahr übernehmen und in der Adventszeit wieder für stimmungsvolle Adventsfensterbeleuchtung sorgen.

Hierzu möchte ich Sie gerne alle ab 01. Dezember, bis einschließlich 24. Dezember, täglich von 17.00 – 20.00 Uhr einladen, die daran beteiligten Straßen zahlreich zu besuchen.

Da meine Suche heuer nach Freiwilligen etwas schwierig war und sich das Suchgebiet daher über drei Straßen ausweitet, befindet sich anschließend eine kleine Übersicht. Bitte beachten Sie hierzu auch die Aushänge an den öffentlichen Gebäuden.

Ich bedanke mich im Voraus bei allen, die die Übernahme des schwäbischen Brauchtums wieder möglich machen. Mein besonderer Dank geht an die Bewohner der Rösselstraße, die sich wie im Vorjahr wieder so zahlreich daran beteiligen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie, schon mal vorab ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und hoffe auf baldiges Wiedersehen am Adventsfenster.

Herzlichst Maria Landherr

Veranstungskalender

Hitzhofen und Oberzell

Dezember				
Sam. 05.12.	19.00	Weihnachtsfeier	Stopselclub	Gasthaus Moßburger
Sam. 05.12.		Weihnachtsfeier	Laufabteilung FCHO	
So. 06.12.	14.00	Vorweihnachtsfeier	Schützenverein	Schützenheim
Do. 10.12.	14.00	Seniorenadvent	Senioren-gemeinschaft und Gemeinde	Gasthaus Bauer
Sam. 12.12.	10.30	Kesselfleischessen	FFW	Feuerwehrhaus
So. 13.12.	14.00	Vorweihnachtsfeier	Kriegerverein	Gasthaus Bauer
Sam. 19.12.	19.00	Weihnachtsfeier	FCHO	Sportheim
So. 20.12.	17.00	Adventssingen	Gesangverein	Pfarrkirche
Mi. 23.12.	15.00	Christkindmarkt	Oberzeller Hüttn	Oberzeller Hüttn
Do. 31.12.	22.00	Silvesterparty	Oberzeller Hüttn	Partykeller Gasth. Moßburger
Januar				
Fr. 01.01.	13.00	Neujahrsturnier	Stockschützen FCHO	Stockbahnen
Mi. 06.01.	14.30	Jahreshauptversammlung	Kriegerverein	Gasthaus Bauer
Fr. 08.01.	19.30	Jahresempfang	Gemeinde	Gasthaus Buchberger Hof.
Sam. 09.01.		Christbaumsammlung	Junge Union	
Mo. 11.01.	19.00	Terminplanung 2016	FFW	Feuerwehrhaus
Sam. 16.01.	16.00	Abendturnier	Oberzeller Hüttn	Sporthalle
So. 17.01.	14.00	Sagenwanderung	Freie Wähler	Sportheim
Sam. 23.01.	19.00	Königsproklamation	Schützenverein	
Sam. 30.01.	19.30	Kappenabend	FCHO	Sportheim
Februar				
Di. 09.02.	16.00	Saure-Zipfel-Essen	FCHO	Sportheim
Sam. 13.02.	19.30	Generalversammlung	Schützenverein	Schützenverein
Sam. 20.02.	20.00	Triathlon	Happers Beste	Gasthaus Bauer
Fr. 26.02.	19.30	Jahresversammlung	KAB	Pfarrheim
März				
Sam. 05.03.	09.30	Baumschneidekurs	Gartenbauverein	Streubstwiese
So. 20.03.	13.00	Ostereierschießen	Schützenverein	Schützenheim

Eintragungen und Änderungen zur Terminplanung richten Sie bitte an:

Michael Dworak - Rösselstraße 21 - 85122 Hitzhofen

Telefon: 08458 / 603054 - Fax: 08458 / 603055 - Mobil: 0172 / 2353922 - Mail: info@michael-dworak.de

Hofstetten

Dezember				
04.12.		Weihnachtskranz	Schützen	SJZ
04.-05.12.		Vorweihnachtliche Stimmung mit Christbaumverkauf u. Nikolausbesuch	KV, PGR	Pfarrhof
06.12.		Nikolausdienst	KLJB	
06.12.		Nikolausbuffet		GH Bauer
12.12.	19.00	Weihnachtsfeier	SpVgg	GH Buchberger
13.12.	14.00	Weihnachtsfeier	Senioren	GH Bauer
26.12.	19.00	Weihnachtsfeier	FFW	GH Bauer
26.12.		Weihnachtsbuffet		GH Buchberger
31.12.		Silvesterbuffet		GH Buchberger
Januar				
06.01.	15.00	Jahresversammlung	Kriegerverein	GH Buchberger
06.01.		Terminabsprache	Alle Vereine und Verbände	GH Buchberger
08.01.		Jahresempfang	Gemeinde	GH Buchberger
16.01.	15.00	3. Kickerturnier	SpVgg	SJZ
23.01.	20.00	Schützenball	Schützen	GH Buchberger
30.01.	20.00	Sportlerball	SpVgg	GH Buchberger

Neues von den "Hitzhofener Kleeblättern"



Mittagsbetreuung "Hitzhofener Kleeblätter"

Mittlerweile haben sich die Kinder der Mittagsbetreuung in den Räumen der neuen Schule sehr gut eingelebt. Die schönen, großzügigen Räume und die farbenfroh abgestimmte Einrichtung tragen ihr Übriges dazu bei.

Der neue Standort in der Schule begünstigt den Betreuerinnen auch die Zusammenarbeit mit Schule und Gemeinde.

Aktuell besuchen 49 Kinder die Mittagsbetreuung mit unterschiedlichen Betreuungszeiten. Allerdings ist mit dieser Zahl die Betreuungskapazität ausgeschöpft und es stehen momentan keine weiteren Plätze zur Verfügung.

Ein warmes Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und genügend Zeit zur kreativen Beschäftigung gehören zum Angebot der Mittagsbetreuung. Mit der neuen Küche wird seit Oktober auch der Kindergarten mit warmen Essen versorgt, so dass täglich ca. 80-90 Essen zubereitet werden. Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von Schulschluss ab 11 Uhr bis 16 Uhr an Schultagen.



Derzeit wird bei den Kleeblättern schon fleißig gebastelt und gesägt um sich auf die Weihnachts- und Adventszeit einzustimmen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei Herrn Michael Dworak herzlich bedanken. Er schaut dienstags bei den Kleeblättern vorbei um den Kindern den Umgang mit Stichsäge, Holzfeile, Nagel und Hammer zu erleichtern. Die Werkbank im großen Betreuungsraum wird liebend gern genutzt, schließlich kann man hier den Werkbankführerschein erlangen.

Die Betreuerinnen der Mittagsbetreuung wünschen allen Kindern und Eltern eine ruhige Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Ferien.

Gertraud Rixner, Gerda Meyer, Annemarie Osiander, Margarita Müller, Ingrid Puff, Lora Pritzl, Nicole Bauch



AG Altmühl-Donau



Am 01. Juli hat die Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Altmühl-Donau e.V. ihren Betrieb aufgenommen. Wir sind somit jetzt auch eine, durch die EU geförderte, „LEADER Region“. Neben Hitzhofen haben sich noch 17 weitere Gemeinden und Märkte sowie die Stadt Eichstätt zu der neuen LAG zusammengeschlossen. Vielen von Ihnen sind bereits die Nachbar-LAGs „Altmühl-Jura“ oder das „Altbayerische Donaumoos“ bekannt. In der laufenden Förderperiode (2014-2020) wird das LAG-Management zusammen mit den Bürgern unserer Region verschiedenste Projekte umsetzen. Aktuell wird an der Umsetzung der Startprojekte gearbeitet. Diese sind in der lokalen Entwicklungsstrategie (LES) verankert, die im vergangenen Jahr erarbeitet wurde. Zu den Startprojekten gehört ein

Kulturkalender für die gesamte LAG, die Machbarkeitsstudie eines Dorfladens und die touristische Inwertsetzung des Marktes Pförring. Zudem sind bereits erste Kooperationen mit der Regionalentwicklung der Region Ingolstadt und den umliegenden LAGs in Planung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lag-altmuehl-donau.de



Das Gebiet der LAG Altmühl-Donau

Vereinsmitteilungen aus Hitzhofen

Krankenpflegevereine Hitzhofen-Lippertshofen und Hofstetten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
krank sein und pflegebedürftig werden, das wünschen wir keinem unserer Mitbewohner. Aber ausschließen können wir es alle nicht. Deshalb nutzen wir die Gelegenheit und wollen Ihre Blicke auf die Krankenpflegevereine Hitzhofen-Lippertshofen und Hofstetten lenken. Dazu gehört selbstverständlich die Caritas-Sozialstation Gaimersheim und das Haus der Tagespflege, ebenfalls in Gaimersheim. In all diesen Einrichtungen sind hervorragend ausgebildete Fachkräfte im Einsatz. 1982 wurden die Krankenpflegevereine Hitzhofen-Lippertshofen und Hofstetten gegründet und bildeten zusammen mit dem Krankenpflegeverein Böhmfeld bis zum Jahre 1991 den Krankenpflegeverbund Hitzhofen. Im Jahr 1991 wurde die Caritas-Sozialstation Gaimersheim gegründet und feiert im April 2016 das 25-jährige Gründungsjubiläum. Die Krankenpflegevereine unterstützen finanziell die Caritas-Sozialstation, um weiterhin eine qualitativ hochwertige Pflege gewährleisten zu können. In diesem Jahr haben wir ein Auto für die Tagespflege mitfinanziert. Ebenso wollen wir durch den in diesem Jahr gegründeten Sozialfonds in Not geratene Mitbürger unterstützen.

Bei den Gründungsversammlungen im Jahr 1982 traten spontan rund 450 Bürgerinnen und Bürger den Vereinen bei. Trotz der gestiegenen Einwohner war es uns nicht möglich, den Mitgliederstand zu steigern. Momentan gehören unseren Vereinen 414 Mitglieder an. Viele langjährige Mitglieder

versterben und wir versuchen in den Familien, die um eine Person trauern, Sie für eine Mitgliedschaft zu gewinnen. In vielen Fällen gelingt es uns; aber nicht bei allen.

Wir möchten nur an das Gründungsjahr erinnern. Wenn damals ein 50-, bez. 60jähriger den Verein beigetreten ist, so wäre er heute 83 bzw. 93 Jahre alt. Davon sind nicht mehr viele unter uns.

Deshalb unser Appell: Übernehmen Sie nach einem Sterbefall in der Familie die Mitgliedschaft.

Haben wir Interesse geweckt oder möchten Sie mehr wissen, dann können Sie sich gerne persönlich melden. In den Pfarrkirchen und im Rathaus liegen Flyer mit integriertem Mitgliedsantrag auf. Herzlich laden wir auch unsere Neubürger zum Beitritt ein.

Allen Kranken wünschen wir Mut, Zuversicht und Gottvertrauen für eine baldige Genesung. Werden Sie gesund!

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für das Neue Jahr.

Die Vorstände der Krankenpflegevereine Hitzhofen-Lippertshofen und Hofstetten

Heinrich Dworak,
1. Vorsitzender

Alfred Schimmer
1. Vorsitzender

Alois Spies
Pfarrer

Schützenverein „Hubertus“ Hitzhofen / Oberzell e. V.



Mittelfrankenpokal Luftpistole 2016

Unsere Nachwuchsschützen wurden im Mittelfrankenpokal für den Schützengau Eichstätt souveräne Sieger.



Die „Hubertus“ Nachwuchsschützen haben am 25.10.2015 in Neustadt a. d. Aisch für den Schützengau Eichstätt beim Mittelfrankenpokal teilgenommen. Für den Eichstätter Kader waren die „Hubertus“ Schützen Paul Fröhlich, Alexander und Jonas Haberl sowie die beiden Schützen der FSG-Greding – Stefanie Karch und Reinhard Dirsch – am Start. Dabei erreichten diese mit einem sensationellen Vorsprung von 31 Ringen den 1. Platz, gefolgt von den Weißenburger-Schützen und den Schützen des Gastgebers Neustadt a. d. Aisch.

Eine beachtliche Leistung in diesem Wettbewerb erzielte außerdem noch Paul Fröhlich mit dem 2. Platz in der Einzelwertung.

Ein ganz besonderer Dank geht damit auch an unseren Jugendleiter Walter Sbarra, der die Jungschützen des Schützenvereins sowohl in den Vereinstrainingstunden als auch im Kadertraining hervorragend unterstützt.



Erster Erfolg der 1. Luftpistolenmannschaft in der Bayernliga.

Unsere Luftpistolenschützen haben an ihrem ersten Wettkampftag am 25.10.2015 aus Veitsbronn ihren ersten Sieg mit nach Hause gebracht. Mit 3:2 Punkten und einem Ergebnis von 1775:1767 gewannen sie gegen SV Großlangheim. In der zweiten Begegnung gegen die SSG-Dynamit Fürth II reichte es beim 1:4 und guten 1794:1833 leider nicht zum Sieg.

Neues aus der Bogenschützenabteilung!

Auch unsere Bogenschützen haben Erfreuliches zu berichten:

Bei den Gaumeisterschaften 2016, die am 8. November in Walting in der Halle ausgetragen worden sind, hat unser Jungbogenschütze Jonas Haberl in der Jugendklasse Recurve mit beachtlichen 403 Ringen den 1. Platz belegt und somit die Gaumeisterschaft gewonnen.

Außerdem haben unser Bogenschützen noch weitere erste Plätze erreicht.

Dabei belegten in der Recurve-Schützenklasse Patrick Brandmayer mit 471 Ringen, in der Altersklasse Compound Peter Schenkel (445 Ringen) und in der Damen-Altersklasse Compound Marianne Göttl mit hervorragenden 532 Ringen jeweils den 1. Platz und können sich fortan als Gaumeister 2016 bezeichnen.

Weitere erfreuliche Nachrichten:

Unsere Schützenschwester Zhen und unser Schützenbruder Christian Pauleser sind sozusagen „unter der Haube“. An einem, für eine Hochzeitsfeier traumhaften Septembertag und in einer wunderbaren Kulisse - im Hofstettener Schloss - haben sie sich das „Ja-Wort“ gegeben. Eine Abordnung der Hubertusschützen aus Hitzhofen und Gaimersheim standen Spalier. Dabei haben es die Gaimersheimer Böllerschützen ordentlich „krachen“ lassen.

Im selben Monat haben sich außerdem noch unsere beiden Vereinsmitglieder Daniela und Michael Dworak die „ewige Treue“ geschworen.



Brautpaar Daniela und Michael Dworak



Brautpaar Zhen und Christian Pauleser

Wir wünschen den beiden Brautpaaren viel Glück und noch viel Spaß im Schützenverein mit weiterhin guten sportlichen Leistungen.

Der Schützenverein „Hubertus“ Hitzhofen / Oberzell e. V. ist im gesamten Schützengau mit den modernsten Schießanlagen sowohl in den Kleinkaliber- als auch bei den Luftgewehr-/Luftpistolendisziplinen ausgestattet. Dies gilt natürlich auch für die Bogenschützen. Diese werden ständig auf den neuesten Stand gebracht.

Alle, die sich für diesen Sport interessieren, können uns an den folgenden Trainingstagen bzw. -zeiten gerne näher kennenlernen:

Trainingszeiten:

Disziplin	Klasse	Tag	*Beginn 19:00 Uhr
LG/LP	Schüler/Jugend	Dienstag und Freitag*	
LG/LP	Jugend	Freitag*	

LG/LP	Schützen	Dienstag und Freitag*
KK	Schützen	Dienstag und Freitag*
Bogen		Samstag (nachmittags)

Ausblick auf zukünftige Veranstaltungen:

- Königsschießen 2016
Schießtage: Dienstag 08.12.2015, Freitag 11.12.2015,
Dienstag 15.12.2015, Freitag 18.12.2015,
Dienstag 22.12.2015,
Dienstag 29.12.2015,
Dienstag 05.01.2016, Freitag 08.01.2016 (letzter Schießtag)
Damenschießen: Mittwoch 06.01.2016

Das Schießprogramm wird noch bekannt gegeben!

- Traditionelles Hammelessen mit Königsproklamation findet am Samstag, den 23.01.2016 statt.

Die Vorstandschaft des
Schützenvereins „Hubertus“ Hitzhofen / Oberzell e. V.

Niklas Göttl ist Vizemeister im Stockcar Rennen



Bei der Bayerischen Meisterschaft „Junior-Cup“ im Stock-Car-Rennen konnte Niklas Göttl den Vizemeistertitel erringen.

Herzlichen Glückwunsch



**FC HITZHOFEN
-OBERZELL**

70 Jahre FC Hitzhofen/Oberzell vom 29.-31. Juli 2016

Der FC Hitzhofen/Oberzell feiert **vom 29.07. - 31.07.2016** sein 70-jähriges Bestehen. Die Planungen für dieses Fest laufen auf Hochtouren und das gesellschaftliche und kulturelle Rahmenprogramm steht bereits.

Der **Freitagabend** startet unter dem Motto "**Tanzen mit Freunden & Airdice**". Hier erwarten wir heiße „Beats“ von "Airdice", einem szenebekanntem Top-DJ, der Clubs und Bars in ganz Deutschland füllt.

Der **Samstagabend** wird mit einer **Rocknacht** für Jung und Alt ausgefüllt. Hier wurde die Rockband "**Daily Friday**" verpflichtet. Mit Ihrem breit gefächerten Programm lassen die 5 Musiker aus Hessen keine Wünsche offen und glänzen mit einer gigantischen Bühnen- und Lichtershow.

Für den kulturellen Höhepunkt am **Sonntag, den 31.07.2016** sorgt die bayrische **Kultband "Haindling"**. Der Auftritt in Hitzhofen ist eines der zehn Sommerkonzerte und findet als Open Air vor einer großen Showbühne statt.

Der **Vorverkauf für Haindling** findet **ab dem 7. Dezember** statt.
Die Karte kostet im Vorverkauf einschließlich **VVK-Gebühren 36,50 €**.
Kinder unter 12 Jahren haben **freien Eintritt**.

Zum Verkaufsstart - verbunden als **Weihnachtsaktion** - kostet die Karte **bis zum 24. Dezember nur 33,- €**. (**nur bei den VVK-Stellen in Hitzhofen!!!**)

Hier gibt es die Karten:

Matthias Rentzsch, Anton-Heuberger Weg 1, vorstand1@fc-hitzhofen-oberzell.de, Tel.: 343788
Christian Baumann, Amselweg 12, vorstand2@fc-hitzhofen-oberzell.de, Tel.: 343148
Sparkasse Hitzhofen
Raiffeisenbank Hitzhofen
DONAUKURIER Ticket Service
www.eventim.de (40,30 € - VVK bereits angelaufen!)

Presseinformation (Quelle: www.helloconcerts.de)

HAINDLING

WELTMUSIK UND KLANGZAUBER AUS BAYERN

HAINDLING, die Kultband aus Bayern, ist mit ihrem unverwechselbaren Klang wohl das außergewöhnlichste Musikereignis, das Bayern zu bieten hat.

Seit 35 Jahren kultiviert Hans-Jürgen Buchner alias HAINDLING seinen Musikstil, der geprägt ist von einer wilden Mixtur aus exotischen Klängen und unterschiedlichsten Einflüssen - immer versehen mit der unverkennbaren Handschrift Buchners.

HAINDLING – Konzerte haben eben eine mitreißende Wirkung und auch das Publikum wird unverkrampft miteinbezogen, in diese „Therapie für Geist, Seele und Ohren“. Buchners Texte sind witzig, ironisch, nachdenklich und hintersinnig.

Die HAINDLING – Band, das sind Hans- Jürgen Buchner, Michael Braun, Peter Enderlein, Reinhold Hoffmann, Michael Ruff und Wolfgang Gleixner – allesamt Multi-Instrumentalisten. Schon vor Konzertbeginn lässt ein überaus reichhaltiges Instrumentarium auf der Bühne erahnen, welche musikalische Vielfalt den Konzertabend bestimmt.

Alphörner, Saxophone, Trompeten, afrikanische Trommeln, Tuba, große Klanghölzer, um nur einige der zahlreichen Instrumente zu nennen, werden von den vielseitig begabten Musikern virtuos gespielt. Wo immer es geht, variiert HAINDLING die Rhythmen und schafft so stets wechselnde Stimmungen.



Die HAINDLING Hits „Bayern“, „Paula“, „Lang scho nimmer gsehn“ und viele andere mehr werden natürlich bei keinem Konzert fehlen.

Und einem Presstext zufolge :

„Welch ein schönes Gefühl

ist es zu wissen, dass es

noch echte Musiker gibt, die mit großem Einfühlungsvermögen ihr Publikum begeistern- Wir freuen uns drauf!“

Kulturelle Hallentage am 22./23. April 2016

Am 22./23.04.2016 finden in der Turnhalle Hitzhofen wieder die Kulturellen Hallentage statt.

Für den Freitagabend 22.4.2016 ist eine **Spring Back Party** mit den lokalen Musikern **„Gewgaws“** und **„Rauschsafari“** geplant.

Für den Samstag, den 23.4.2016, Beginn 20.00 Uhr konnten wir die **„Bayerischen Löwen“** gewinnen. Der Vorverkauf für den Kabarettabend ist bereits angelaufen. Die Karten kosten im Vorverkauf 20,-€.

Hier gibt es die Karten:

Matthias Rentzsch, Anton-Heuberger Weg 1, vorstand1@fc-hitzhofen-oberzell.de, Tel.: 343788

Christian Baumann, Amselweg 12, vorstand2@fc-hitzhofen-oberzell.de, Tel.: 343148

DONAUKURIER Ticketservice

Presseinformation (Quelle: www.suedpolmusic.de)

Die Bayerischen Löwen – „Durchblechte Nächte“

Das neue Programm seit November 2014

Im neuen Programm „Durchblechte Nächte“ nehmen die Bayerischen Löwen ihre Fans mit auf Tour! Fünf Löwen, alle im besten partyfähigen Alter, zeigen ihren Fans das Rock’n Roll-Leben auf Tour. Genau! Natürlich auch mit einem Blick hinter die Kulissen. Wer also schon immer mal wissen wollte, ob jeder Konzertabend bei einem Rüscherl an der Bar endet oder wie sich so ein Kater bei fünf ausgewachsenen Löwen anhört, der sollte unbedingt mitfeiern bei den „Durchblechten Nächten“. Dieses nur scheinbar harmlose Blechquintett rockt die bayerischen Bühnen und definiert das Wort „Voigas!“ ganz neu.

Denn die Straubinger Blechblasn bläst und singt Gewaltiges aus Instrumenten und Kehlen: Dominik Glöbl und Christian Striegl an den Trompeten, Michael Wallner an der Basstrompete, Florian Blöchl an der Posaune und Franz Eisenschink an der Tuba. In Lederhosen und Haferlschuah, mit Mundstück, Mundart und Fünfgesang zelebrieren sie frech und energiegeladen einen bayerisch-zünftigen A Capella-Rock’n Roll-Abend. Eine mitreißende Show mit Witz und Ironie und natürlich jeder Menge Musik.

Denn die Bayerischen Löwen bleiben auch im neuen Programm ihrem Stil treu, verbinden Tradition und Moderne und stellen instrumentalen Blechklängen sonore a-cappella-Gesänge gegenüber. Sie



wandern dabei auf einer musikalische Zeitreise zurück in die Dorfdiskos ihrer Jugend, geben die Spider Murphy Gang auf den Blasinstrumenten und hangeln sich quer durch die Hits der 80er und 90er Jahre von der Tuba bis zur Trompete. Die Dauerbrenner der Discmans von damals wie Journey, Eros Ramazotti, die Spice Girls und auch Ernst Mosch dürfen bei so einer Show der Superlative natürlich nicht fehlen.

Künstlerseite: www.bayerischeloewen.de

Gartenbauverein Hitzhofen-Oberzell

Ein aufregendes Vereinsjahr geht zu Ende



Beinahe wäre das Jahr 2015 das Ende des Gartenbau- und Landschaftspflegevereins Hitzhofen – Oberzell gewesen.

Die gute Nachricht: den Gartenbauverein gibt es auch künftig.

Die Geschehnisse der Reihenfolge nach:

Im März dieses Jahres standen beim Verein Neuwahlen an. Fest stand von Anfang an, dass nahezu die gesamte Vorstandschaft für eine weitere Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung stand. Intensive Versuche neue Mitarbeiter für die Vorstandschaft zu gewinnen waren bis auf wenige Ausnahmen nicht von Erfolg gekrönt. Die Versammlung wurde nach dem Rechenschafts- und Kassenbericht mit der Prämisse geschlossen, dass die bisherige Vorstandschaft die Geschäfte des Vereins bis zu einer neuen Versammlung mit Neuwahlen weiterführen musste.

Die Vereinsmitglieder wurden dann im September wieder zu einer Versammlung eingeladen. Trotz des vom Bürgermeister im Rundschreiben „Gmoabladl“ gemachten Aufrufes hielt sich das Interesse der Vereinsmitglieder in Grenzen. Syndetisch dafür ist auch das Desinteresse der Hitzhofener Gemeinderäte. Nur ein Einziger -Josef Templer- war bei der alles entscheidenden Versammlung anwesend. Auf der Tagesordnung der Versammlung standen nur zwei Punkte 1) Neuwahlen und 2) Auflösung des Vereins. Die Neuwahlen waren soweit vorbereitet, dass alle Vereinsämter besetzt werden konnten, jedoch war im Vorfeld kein 1. Vorstand gefunden worden. So begann die für den Verein seit Jahrzehnten wichtigste, ja existenzielle Mitgliederversammlung. Nach intensivsten Bemühungen von Bürgermeister Roland Sammüller und Andreas Dirr in der Versammlung stellte sich Maika Wittmann für die Position einer 1. Vorsitzenden zur Verfügung. Aufgrund Ihrer persönlichen Situation, nämlich privater Haushalt mit drei kleinen Kindern und dazu intensive Mitarbeit in der Firma, bat sie um Unterstützung durch einen weiteren 1. Vorstand. Hierfür stellte sich letztendlich Andreas Dirr zur Verfügung.

Wichtig für die Entscheidung von Wittmann und Dirr waren die Zusagen der „älteren Helfergarde“, dass sie auch weiterhin zur vollen Mitarbeit und Hilfe im Vereinsleben bereit sind. Nachdem die Position des 1. Vorstandes besetzt war gingen die weiteren Wahlen problemlos über die Bühne.

Mittlerweile hat die neue Vorstandschaft die ersten Bewährungsproben, unter anderem das seit Jahren durchgeführte Adventskranzbinden, bewältigt. Die bei der Wahl versprochene Hilfe war in vollem Umfang gewährleistet. So wurden über 60 Adventskränze und Gestecke gefertigt und beim Garagenverkauf nahezu alle verkauft. Der Dank der Vorstandschaft gilt natürlich allen Helferinnen und Helfern und allen, die Kränze vom Verein gekauft haben.



Die zweite Bewährungsprobe war ein besinnlicher Adventnachmittag. Im Rahmen des Nachmittagsprogramms kam auch der Nikolaus zu Besuch und erfreute den Nachwuchs des Gartenbauvereins „Die kleinen Wühlmäuse“ mit Geschenken. Die Attraktion dieses gemütlichen Nachmittags war jedoch die durchgeführte Blumentombola. Nach der Verteilung der Preise glänzten die Tische mit Weihnachtssternen.

Auch ein Programm für das nächste Jahr hat die Vorstandschaft bereits beschlossen.

Dazu zählen neben der Jahreshauptversammlung im März 2016, ein Baumschneidekurs, ein Pflanzenflohmarkt und das alljährliche Radifest. Da die bayerische Landesgartenschau 2016 in Bayreuth stattfindet, kann, falls gewünscht, ein Ausflug dorthin organisiert werden.

Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell



Zu Besuch bei „Napoleon und Bayern“ (von Josef Templer)

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell besuchte Ende Oktober die bayerische Landesausstellung "Napoleon und Bayern" im Schloss Ingolstadt. 23 Vereinsmitglieder konnten eine kurzweilige Sonderführung durch Dr. Tobias Schönauer genießen, die Michael Dworak mit seinen Kontakten organisieren konnte.



OBERZELLER HÜTT'N

Die „Oberzeller Hütt'n“ lädt ein zum 3.

**Oberzeller
Christkindlmarkt**
am **23.12.2015**
ab **16:00 Uhr**

**Für das leibliche Wohl
ist gesorgt**



**Sämtliche Einnahmen
werden für einen
wohltätigen Zweck gespendet**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Auch heuer werden wir wieder einen Christkindlmarkt in Oberzell veranstalten. Hierzu laden wir alle Bürger ein, mit uns ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Des Weiteren freut es uns, euch mitteilen zu können, dass wir auch in diesem Jahr erneut eine Silvesterparty im Partykeller des Café Moßburger veranstalten werden. Unter dem Motto „White-Silvester“ ist jeder eingeladen, mit uns in das neue Jahr zu feiern.

Als nächstes Highlight folgt dann bereits am 16.01.2016 unser 2. Abend-Stammtisch-Turnier in der Turnhalle Hitzhofen. Die Einladungen an die Stammtische gehen gesondert heraus.

Die „Oberzeller Hütt'n“ bedankt sich schon jetzt bei allen Besuchern unserer Veranstaltungen und wünscht allen Bürgern eine schöne Adventszeit!

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

20.12.2015

UM 17.00 UHR,
IN DER PFARRKIRCHE HITZHOFEN

Advent- SINGEN



ZUGUNSTEN DER
KIRCHENRENOVIERUNG

MITWIRKENDE:

GESANGSVEREIN HITZHOFEN

BLASKAPELLE HITZHOFEN

STEFAN HERRMANN – ORGEL

THOMAS HERRMANN – TROMPETE

ROLAND ALBRECHT – TROMPETE

WINFRIED DWORAK – LESUNG

**AM SCHLUSS SERVIERT DER FRAUENBUND HITZHOFEN
IM PFARRHEIM GLÜHWEIN.**

**WIR DANKEN DER RAIFFEISENBANK GAIMERSHEIM E.G. UND DER
SPARKASSE EICHSTÄTT FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG.**

E:\Corell15_versch\Plakat A3 Adventsingen.cdr

Vereinsmitteilungen aus Hofstetten

SV Hubertus Hofstetten



Kirchweihsschießen 2015



Beim diesjährigen Kirchweihsschießen konnte der erste Schützenmeister Peter Leibhard abermals eine Gaujugendkönigin Linda Lühne, mit der Blaskapelle Hitzhofen von zu Hause abholen. Simon Bauer, Bayerischer Vize-Meister im Luftgewehr 3stlg. und Lukas Miebling 4. Platz auf der Bayerischen Meisterschaft wurden ebenfalls geehrt. Mit auf dem Foto die Jugendkönigin der Hubertus Schützen Hofstetten Franziska Leibhard und Schützenmeister Peter Leibhard.



Die Kirchweihsscheibe gewann der Top-Schütze Michael Spreng. Im Anschluss an das traditionelle Schießen wurde der Rundenwettkampf der ersten Mannschaft in der Gauoberliga ausgetragen. Mit Baemer Leinwand konnte jeder Besucher das spannende Schießen Hofstetten 1 gegen die FSG Eichstätt genau verfolgen. Hofstetten gewann diesen Kampf mit 1504 Ringen zu 1482 Ringen. Mit einer kräftigen Brotzeit und gemütlichen Beisammensein wurde der Sieg ordentlich gefeiert.

Generalversammlung 2015

Gute Ergebnisse und eine starke Beteiligung bei den Meisterschaften. Diese hochgesteckten Ziele waren erreicht worden im abgelaufenen Schützenjahr. Erster Schützenmeister Peter Leibhard konnte nur positives bei der Generalversammlung verkünden. Im Jahresverlauf organisierten die Schützen aus Hofstetten erneut zahlreiche Veranstaltungen, wobei der Schützenmeister den Schützenball mit der Königsproklamation sowie das Faschingschießen außerordentlich hervorhob. Zu letzterem Gaudi-Schießen zählte wiederum der Showauftritt der Schützenjugend als Garde. Dabei wurden die Jugendlichen tatkräftig vom Prinzenpaar Manuela & Franz Reindl unterstützt, welche im Anschluss mit einer Garde, bestehend aus Mitgliedern und Freunden des Vereins, zusammen in den Fasching feierten. Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr war der durch Hana Hacker organisierte Vereinsausflug nach Budweis und in die Weltkulturerbestadt Krumlov. Dabei leitete Hana Hacker eigenhändig die Stadtführung durch ihre Heimatstadt Budweis und wusste viele interessante Details zu erzählen. Sehenswert war außerdem das Mittelalterfest der fünfblättrigen Rose in Krumlov.



Zahlreiche Ehrungen rundeten die Generalversammlung ab: Sportleiter Franz Hacker und Richard Bauer überreichten den Schützinnen Sandra Heinrich, Christine Schinko, Marie Eichhorn und Luisa Miehling das Silberne Meisterabzeichen. Die Schützen Simon Bauer, Anna Lindner, Katja Leibhard, Linda Lühne, Lukas Miehling und Andreas Gerner erhielten für ihre erfolgreichen Teilnahmen bei Bayerischen & Deutschen Meisterschaften das Goldene Meisterabzeichen. Oliver Hamann, Franz Hacker und Peter Leibhard nahmen das Goldene Abzeichen in der Altersklasse entgegen. Das BSSB-Leistungsabzeichen wurden Franziska Leibhard, Teresa Trost, Julia Ganser, Dominik Schinko und Andreas Hacker überreicht.

Mit Urkunden ehrte der Schützenmeister die langjährige Vereinsmitglieder: Franz Lindner (50 Jahre), Mathias Miehling (40 Jahre) und Markus Schermer (25 Jahre).

Beim Gauehrenabend in Grösdorf wurden die Mannschaften 1 und 3 mit Urkunden und Pokalen zum Aufstieg im Schützenjahr 2014 geehrt. Die Schützen Michael Spreng und Lukas Miehling bekamen vom BSSB eine Ehrennadel überreicht.

Der nächste wichtige Termin ist der Beginn des König- und Meisterschaftsschießen ab Januar 2016.

Jugend und Freizeit Programm Hofstetten



27 Hofstettener Kinder haben am 14.11.2015 im Sport- und Jugendzentrum Weihnachtsengel gebastelt.

SpVgg Hofstetten



1. Vorsitzender Martin Schroll wurde mit dem BFV Ehrenamtspreis 2015 ausgezeichnet. Er wurde als Kreissieger Donau/Isar im GOP Theater München von Stefan Reuter, Präsident des FC Augsburg und Rainer Koch, DFB Vizepräsident geehrt.

Zum Jahresabschluss des Jugend- und Freizeitprogramms stand die Winterwanderung auf der Tagesordnung. Die Kinder wanderten durch die Hofstettener Flur und trafen sich anschließend zu Punsch und Würstlsemmel am Sport- und Jugendzentrum. Der Nikolaus dankte bei seinem Besuch den Kindern für ihr Mitwirken während des Jahres bei den verschiedenen Veranstaltungen. Dank galt auch allen organisierenden Vereinen, die mit verschiedenen Aktionen während des Jahres für allerlei Kurzweil sorgten.

Terminvorschau für 2016:

Alle Vertreter der Hofstettener Vereine treffen sich am 6.1. nach dem Gottesdienst im Gasthaus Buchberger, um die Termine für 2016 festzulegen.

Am Samstag, 9.1. ist am Sport- und Jugendzentrum eine Après Ski Party mit Glühwein, Lagerfeuer, Stockbrot, usw. geplant. Voraussetzung ist natürlich eine winterliche Landschaft. Bitte die Termine im Aushang und auf der Homepage beachten.

Ab Mitte Januar bietet die Gymnastik-Abteilung einen Kurs für Seniorengymnastik im Sport- und Jugendzentrum an. Die gemischte Gruppe wird von Petra Forster geleitet. Wann der Kurs beginnt, wird im Aushang und auf der Homepage rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Kickerturnier findet am 16.1. statt. In diesem Jahr beginnt am Vormittag das Turnier mit 10- bis 15-jährigen Jugendlichen. Anmelden kann man sich, nachdem die Einladungen im Aushang sind. Teilnehmer wie immer: Hofstettener Bürgerinnen und Bürger, oder auswärtige Mitglieder eines Ortsvereins.

Der Sportlerball findet wegen des kurzen Faschings in diesem Jahr bereits am 30.1. im Gasthaus Buchberger statt. Neben der vereinseigenen Ping Pong Garde tritt auch die Eitensheimer Garde auf. Es spielt die Band Dissplay. Alles kommt maskiert. Auch über Gäste aus Hitzhofen würden wir uns freuen.

Die SpVgg bedankt sich auf diesem Weg bei allen Trainern, Übungsleitern, Sponsoren, Fans und ehrenamtlichen Helfern, sowie bei allen Mitgliedern und natürlich den Aktiven für ihren Einsatz im Jahr 2015 und wünscht allen eine ruhige restliche Vorweihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016



Mannschaftstransportwagen MTW der Freiwilligen Feuerwehr Hofstetten

Dieses Problem kennen viele Freiwillige Feuerwehren, die lediglich über nur ein Fahrzeug verfügen: Bei Einsätzen und Übungen können maximal neun Personen im Löschfahrzeug Platz nehmen - die restliche

Mannschaft muss mit Privat-Pkws nachrücken. Diese Zustände gehören in Hofstetten (Gemeinde Hitzhofen/Oberzell) nun der Vergangenheit an. So konnte im Sommer 2015 - zum bereits vorhandenen Löschgruppenfahrzeug LF 8 - ein sogenannter Mannschaftstransportwagen (MTW) in Dienst gestellt werden.

"Florian Hofstetten 14/1" - so der Funkrufname - dient aber nicht nur zum Transport der Einsatzkräfte! So besticht der Ford Transit durch eine umfangreiche Ausstattung, die weit über die Normbeladung hinausgeht. Öffnet man die Hecktüren des Fahrzeuges kommen Motorkettensäge, Gerätschaften zur Verkehrsabsicherung, Ölbindemittel und Kehrgeräte, Schmutzwasserpumpe, Stromerzeuger, Insektenschutzanzüge, LED-Flutlichtstrahler mit Teleskop-Stativ und eine Teleskopleiter zum Vorschein. Viele Einsatzlagen können somit autark mit dem MTW abgearbeitet werden.

Bezeichnung: Mannschaftstransportwagen

Funkrufname: Florian Hofstetten 14/1

Fahrgestell: Ford Transit

Aufbau: Eigenausbau

Sitzplätze: 1/8

Baujahr und Indienststellung: 2015

Doch nicht nur in puncto "Equipment", das vom Feuerwehrverein finanziert wurde, ist der Neuwagen etwas Besonderes! Die Hofstettener Floriansjünger investierten rund 400 Arbeitsstunden und bauten den "Kombi" in Eigenregie aus! So wurde der Innenraum komplett verkleidet sowie eine Trennwand und ein Regalsystem eingebaut.

Auch das Anbringen von Signalanlage, Umfeldbeleuchtung, Rückfahrkamera sowie die Montage des Fahrzeugfunks sind "made by Feuerwehr Hofstetten". Durch dieses hohe Engagement - unter der fachkundigen Leitung der beiden Kommandanten - konnte der Anschaffungspreis übrigens um rund die Hälfte reduziert werden! Dieses Fahrzeug ist also ein toller Beweis dafür, dass Feuerwehrleute für alles eine Lösung parat haben und auch selbst mit anpacken - und das nicht nur bei den Einsätzen!



Vorweihnachtliche Impressionen aus Hitzhofen und Hofstetten





*Mit diesem Foto des Christbaumes
im Rathaus wünschen die
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der Gemeinde-
verwaltung und die Gemeinde-
rätinnen und Gemeinderäte der
Bevölkerung ein frohes und
friedvolles Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*

